

Sehr geehrte Damen und Herren,

trotz Ferienzeit und Hitze hat sich in den letzten Wochen in der Energiebranche einiges getan. Über 170 Ereignisse und Meldungen haben wir in der August-Ausgabe von Energiemarkt Aktuell, die morgen erscheint, dokumentiert. Darüber hinaus bietet Ihnen Energiemarkt Aktuell im Schwerpunktthema einen Überblick über die derzeit besten und beliebtesten Local Apps von Stadtwerken und Kommunen und untersucht diese im Hinblick auf ihren Mehrwert und die Integration von Energieangeboten. Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem dreimonatigen [Probeabonnement](#) von Energiemarkt Aktuell. Gerne können Sie auch weiterhin ein [kostenloses Probeexemplar](#) herunterladen.

Eher in Richtung Sommerloch haben wir einige Meldungen zum Thema Elektromobilität eingeordnet. Trotz insgesamt geringen Erkenntnisgewinns von Meldungen wie "Die Reichweite von Elektrofahrzeugen hat in den letzten Jahren zugenommen" finden wir, dass man etwas aus den Meldungen lernen kann. Dazu unser Beitrag heute.

Nun wünschen wir Ihnen noch ein paar letzte schöne Sommertage, bevor sich der Herbst endgültig mit kühlen Nächten und früher Dunkelheit ankündigt und die Energiekunden wieder anfangen im Internet einen günstigeren Energieversorger zu suchen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Kreutzer

## Elektromobilität als Sommerloch-Thema

In den letzten Wochen geisterten immer wieder „interessante“ Meldungen durch die Presselandschaft: 4,5 Elektrofahrzeuge gibt es derzeit pro Ladesäule. Man käme entsprechend auf Basis der vorhandenen Ladeinfrastruktur mit der dreifachen Menge an Fahrzeugen zurecht. Gleichzeitig wird mehr oder weniger Entwarnung für das Stromnetz gegeben. Eine Million Elektrofahrzeuge würde das Netz locker überstehen. Keine Panik also.

Eine Beratungsgesellschaft hat zudem herausgefunden, dass die Reichweite der heutigen Elektroautos höher liegt als im Jahr 2011 oder 2014. Faktencheck nennt man so etwas und die Presse schreibt es dankbar ab, denn es ist ja Sommerloch und weit und breit kein geflüchtetes Krokodil in Sicht, das Badeseen unsicher macht.

Lesen Sie [hier](#) weiter.

## Kreutzer Consulting Newsflash

- **Richtigstrom meldet Insolvenz an**  
Nachdem die Richtigstrom GmbH aus Augsburg seit April im Schutzschirmverfahren versucht hat, das Unternehmen zu retten, wurde am 26.07. endgültig Insolvenz angemeldet. Die Eintragung beim Bundesanzeiger erfolgte am 22.08.
- **Entega hat 2.000 Flatrate-Kunden**  
Mit der Flatrate aus Ökostrom, Internet und Telefon, die Entega seit Juni anbietet, hat das Unternehmen bereits 2.000 Kunden gewonnen. Ab der Wintersaison soll auch eine Flatrate für Gas angeboten werden.
- **Chinesische Förderkürzungen könnten Preise für Solarzellen stark drücken**  
Die chinesische Regierung hat überraschend die heimische Förderung für den Zubau von Solaranlagen stark gekürzt. Experten rechnen daher mit einer Produktschwemme, da die chinesischen Hersteller ihre hohen Lagerbestände, für die der heimische Absatz nun einbrechen könnte, voraussichtlich billig auf dem Weltmarkt absetzen werden.

Sie wollen alle Details zu diesen und weiteren Meldungen aus den Bereichen Marketing, Vertrieb und Marktentwicklung kompakt, präzise und umfassend aufbereitet? Informieren Sie sich [hier](#) über unseren monatlichen Branchenreport Energiemarkt Aktuell oder [sprechen Sie uns direkt](#) an.

KREUTZER Consulting GmbH | Lindwurmstr. 109 | 80337 München

Telefon: +49 (0)89 1890 464-0 | Telefax: +49 (0)89 1890 464-10

E-Mail: [info@kreutzer-consulting.com](mailto:info@kreutzer-consulting.com)

Internet: [www.kreutzer-consulting.com](http://www.kreutzer-consulting.com)

Das vollständige Impressum finden Sie [hier](#).

Melden Sie sich auf unserer [Homepage](#) zum Newsletter an.

Zur Abbestellung des Newsletters, klicken Sie [hier](#).

Diese Ausgabe als [PDF herunterladen](#).

Folgen Sie uns in Social Media:

